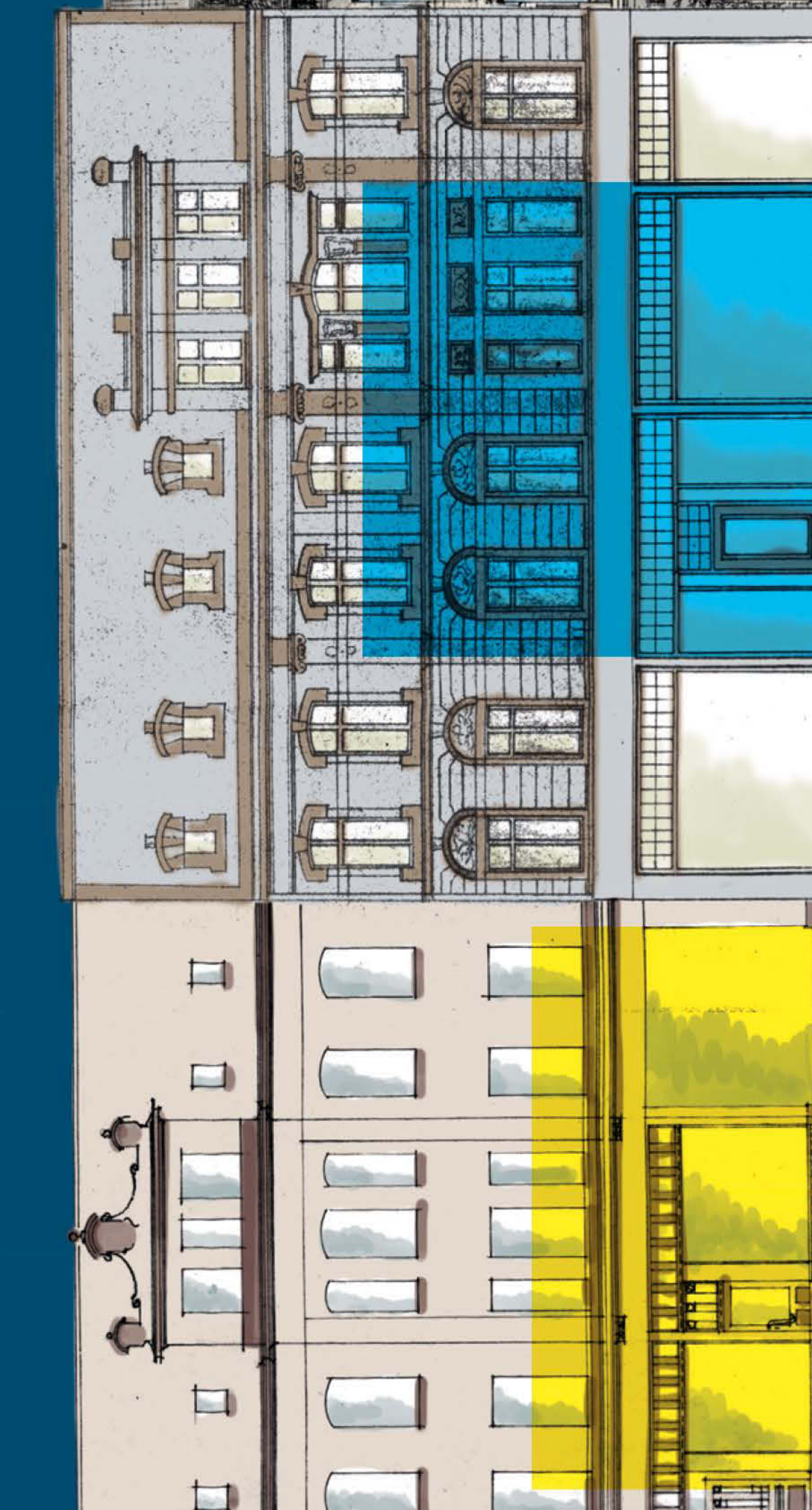
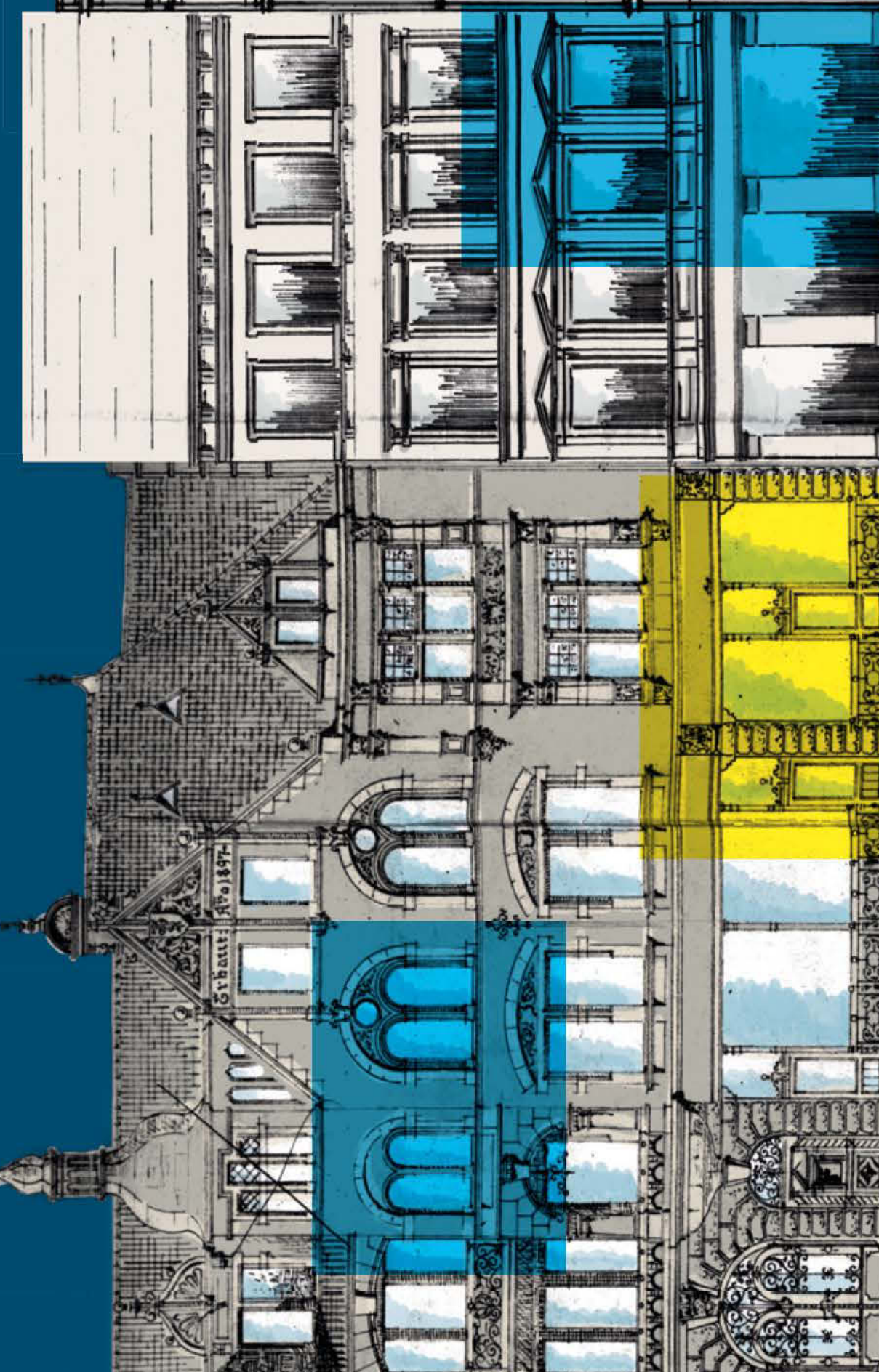
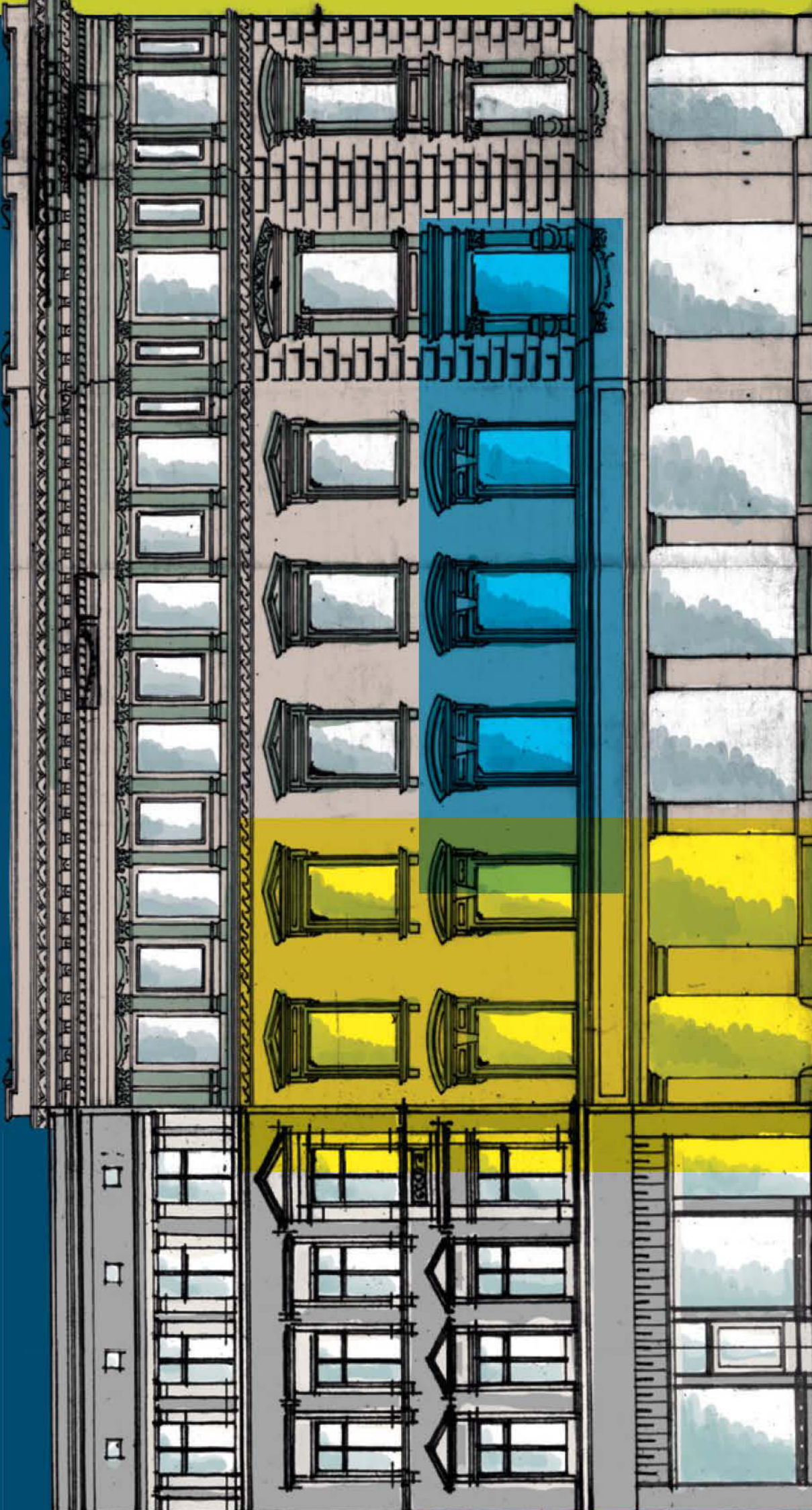




Jakobstraße offline: Dealen unterm Deckenstuck

STREETLIFE

Jakobstraße getäuschter Kronprinz

Mit Industrialisierung und Eisenbahn boomte Görlitz im 19. Jahrhundert. Neue Stadtquartiere und Straßenzüge wuchsen planvoll nach Süden und Westen. Die Jakobstraße galt als Hauptstraße zum Bahnhof mit prächtigen Häusern voller Geschäfte. Doch 1910 kam alles anders. Der Bahnhof wurde modernisiert, die Haupthalle 200 m westlich platziert und in Folge erbte die Berliner Straße ‚Krone und Gunst‘ von Reisenden und Geschäftsleuten.

Eine Kampagne erweckt
neues Leben in der Jakobstraße,
erst für einen Sommer, dann
darüber hinaus...
Es beginnt als Spiel und wird
Geschäftsmodell, lockt im
Internet – begeistert vor Ort.

Ein ‚lebloses Zentralorgan‘

Die Jakobstraße blieb zweite Wahl, versammelte Händler mit Nischenprodukten und leitet heute den Autoverkehr mehr schlecht als recht zu den ‚besseren Lagen‘. Nach 1990 leerten sich Läden und Etagen. Stattliche Fassaden decken dünne Nutzung. Die Straßburg Passage ruft zur Einkaufsrunde via Berliner, aber die Jakobstraße hat nur matte Antworten.

Oase Wilhelmsplatz

An der Jakobstraße weitet der ‚Willi‘ die Enge. Auf dem grünen Platz treffen sich Schüler, Ältere genießen die Blumenrabatten. Zwei Wirte haben Möbel, Bier und Bäume, aber nicht die ‚Fans‘ um in die Biergarten-Liga aufzusteigen. Immerhin steht der Platz vor einer Erneuerung...

Ab in die
Mitte!

Die City-Offensive
Sachsen

**Gehe
in den
Biergarten**

Begib dich direkt dorthin.
Gehe nicht über LOS und ziehe
keine Ladenmiete ein.



Für deinen Einkauf bekommst du einen Freifahrtschein für die öffentlichen Verkehrsmittel.

Parken kein Problem

5

5a

6

11

14

16

Shop Speed Dating

Im Gespräch mit den Eigentümern werden die Hürden vermessen, die Ladenleben hemmen. Ein Team akquiriert neue Nutzer. Online geht ein Katalog lohnender Läden an potentielle 'Ladenhüter'. Offline folgt ein 'Tag der offenen Jakobstür' und der Deal wird besiegelt. Die Ladennutzer starten unbefristet oder temporär. Die Risiken sind für alle gering.

EREIGNISSE

Camp Jakob und ein Sommer STREETLIFE

Von Mai bis September öffnen 8-10 neue Läden. CAMP JAKOB wird Schaltzentrale und Forum, sich auszutauschen. Für 'den Kiez' wird der Wilhelmsplatz zum Magnet. Kleine Feste und Aktionen sorgen für Schlagzeilen und Likes. Ein 'Magnolienfest', ein AutoFreiTag mit Schlemmerzone bei Wein und Jakobsmuscheln, Public viewing zur Fußball EM.

Starke Partner kommen und bleiben

Das Projekt 'Probeladen' wird neu aufgelegt. Die IHK sitzt vor Ort und vermittelt Beratung für Neustarter. Langfristig baut die Senckenberg Stiftung für Naturkunde einen Campus für Forschung und Lehre. Die Straßburg Passage verbindet zur Berliner und verlockt, zwischen den Welten zu wechseln. Für alle wird eine erwachende Jakobstraße zum Gewinn und STREETLIFE zum Spielfeld. Was online beginnt, wird per Handschlag besiegelt.

Wüstenblumen lassen hoffen

Ein Dutzend Läden halten aus. Vier neue Läden verblüffen. Die frischen 'Ladenhüter' haben Fuß gefasst, weil der Vermieter auf Belebung setzt statt auf hohe Mieten. Mit greifbaren Läden und Internet-Handel haben die Einsteiger Erfolg. Sie sind Pioniere für 'STREETLIFE' mit veganen Klamotten, Delikatessen, Design... Gibt es für die Jakobstraße eine alternative Karriere, die willkommene Parallelwelt zur Berliner?

„Lebensgefühl Stadt – Tradition modern erleben“



Herausgeber: Stadt Görlitz, Amt für Stadtentwicklung
Zeichnungen: Franziska Kalch (Menschen)
Andreas Zgraja (Häuser)
Grafikdesign: Jödis Heizmann
Görlitz, 2015

33

32

31

30

24

Ziehe im Vorübergehen eine Ladenfreimiete ein.

LOS